

Aufgaben zur phonologischen Bewusstheit im engeren Sinne

Allgemeine Hinweise

Die folgenden, in Anlehnung an Küspert (1998) und Roth (1999) erstellten Aufgaben eignen sich zur Überprüfung des Erfolgs eines vorschulischen Trainings der phonologischen Bewusstheit. Im Gegensatz zu den Aufgaben im Bielefelder Screening (BISC, Jansen, Mannhaupt, H. Marx und Skowronek, 2002) erfassen sie die phonologische Bewusstheit im engeren Sinne. Bei untrainierten Kindern, die noch nicht über Erfahrungen mit der Schriftsprache verfügen, ist davon auszugehen, dass die Kinder nur sehr wenige oder keine Aufgaben bewältigen („Bodeneffekte“). Zur Durchführung der Aufgaben werden zusätzlich Bildkarten benötigt, die Sie selbst anfertigen können.

Zu beachten ist: Korrekturen und Hilfestellungen sind ausschließlich für die Beispiele vorgesehen. Bei der Aussprache der Einzellaute ist darauf zu achten, dass sie tatsächlich so klingen wie bei der Aussprache des Gesamtwortes.

- Jansen, H., Mannhaupt, G., Marx, H. & Skowronek, H. (1999). Bielefelder Screening zur Früherkennung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten (BISC). Göttingen: Hogrefe.
- Küspert, P. (1998). Phonologische Bewusstheit und Schriftspracherwerb: Zu den Effekten vorschulischer Förderung der phonologischen Bewusstheit auf den Erwerb des Lesens und Rechtschreibens. Frankfurt: Lang.
- Roth, E. (1999). Prävention von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten: Evaluation einer vorschulischen Förderung der phonologischen Bewusstheit und der Buchstabenkenntnis. Frankfurt: Lang.

Allgemeine Instruktion zu den Phonemen

Ich zeige Dir jetzt ein Bild. Du siehst – einen Hut – ja. Diese Wort kann ich in klitzekleine Teilchen zerlegen, das sind die Laute. Ich lege jetzt für jedes Teilchen so einen farbigen Knopf hin. H – U – T (gleichzeitig Plättchen auflegen). Sag mir das doch einmal nach!

Instruktion Anlaut/ Restwort

Kannst Du hören, mit welchem Laut ein Wort anfängt? Wir wollen es einmal versuchen. Ich mache es Dir erst einmal vor: Kinder – Kkkkkinder Kkkkinder. Der erste Laut ist also /k/. Wir machen das jetzt nochmal zusammen. Kinder – Kkkkkinder. Ja, prima. Jetzt lassen wir den ersten Laut weg, K – inder bleibt übrig. Aus Kinder wird also inder.

Nun darfst Du es mal alleine versuchen. Ich zeige Dir ein Bild und Du sagst mir das Wort dazu. Dann kannst Du – genau wie eben – den ersten Laut etwas länger machen. Dann sagst Du ihn mir nochmal. Und dann lässt Du diesen ersten Laut einfach weg und sagst mir, welches Wort übrigbleibt. So, was siehst Du auf diesem Bild? ... Und jetzt mach mal den ersten Laut ganz lang! ... Und was bleibt von dem Wort übrig, wenn du „...“ (den entsprechenden Anlaut nennen) weglässt? ... Ja, fein. Und so weiter für alle Bilder.

Protokollbogen Anlaut/Restwort

	Anlautdehnung	Restwort
Wal		
Floß		
Leiter		
Mann		
Nabel		
Tor		
Klaus		
Haus		

Instruktion Lautsynthese

Versuchsleiter gibt Kind Wort in Laute zergliedert vor, Kind soll aus zwei Bildern das richtige auswählen.

Ich zeige Dir zwei Bilder. Hier siehst Du Kuh, Eis (auf das jeweilige Bild zeigen). Jetzt sage ich Dir die Laute von einem Wort, und Du versuchst, das Wort zu erraten, das ich meine. Du schaust, welches von den zwei Bildern es sein könnte, dann zeigst Du es mir und sagst das Wort auch nochmal.

Immer erst beide Bilder benennen und dann die Laute vorsprechen!

Kuh, Eis	-	/ei/ /s/
See, Tee	-	/s/ /e/
Baum, Ball	-	/b/ /a/ /l/
Mann, Wal	-	/w/ /a/ /l/
Rad, Bett	-	/b/ /e/ /t/
Nase, Hose	-	/n/ /a/ /s/ /e/
Kanu, Floß	-	/k/ /a/ /n/ /u/
Blatt, Bett	-	/b/ /l/ /a/ /t/

Protokollbogen Lautsynthese

Eis	
See	
Ball	
Wal	
Bett	
Nase	
Kanu	
Blatt	

Instruktion Lautanalyse

So, jetzt machen wir es einmal umgekehrt wie gerade eben. Ich zeige Dir ein Bild.

Was siehst Du da?.... Ja, genau, das ist ein Bett. Jetzt darfst Du mir die einzelnen

Laute von Bett sagen und dabei für jeden Laut ein Plättchen legen. Probier´s mal!

Weiß das Kind die Lösung nicht, dann vormachen: Schau, das Wort Bett hat die

Laute /b/ /e/ /t/ (dabei Plättchen auflegen! Bitte auf die Aussprache des „e“ achten!).

Sag es mal so nach!

Jetzt probieren wir das mal mit anderen Bildern. Was siehst Du da?

Immer erst Bild benennen lassen, dann Laute/Plättchen.

Protokollbogen Lautanalyse

Kuh	
Tee	
Kamm	
Rad	
Fisch	
Mann	
Sonne	
Kran	